

NRW komplexe Lernaufgabe im Fremdsprachenunterricht - eure Erfahrungen und Tipps?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. März 2015 10:45

Ich war in der letzten Woche bei einer Fortbildung, bei der ein Modul sich mit komplexen Lernaufgaben (Beispiel: http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upl...abe_Gk_n_Q1.pdf) beschäftigt hat. Ich habe dort ein interessantes Beispiel für eine solche Aufgabe zum Thema "Immigration" gesehen und war/bin von der Idee ziemlich angetan, weil es mal "was anderes" und sehr schüleraktiv ist. Da bei mir in der Tat nun das Thema Immigration ansteht, überlege ich, ob ich nicht eine ähnliche Aufgabe stelle.

Ich bin nun aber doch unsicher, ob das nicht nur toll aussieht, aber an sich die Ergebnisse eher mau sind. Anders als im angeführten Beispiel für Spanisch wurden die Schüler bei dem vorgestellten Konzept bei der Fortbildung nicht so eng geführt und hatten einen Reader und vier "Zwischenaufgaben" auf dem Weg zum Endprodukt.

Wie sind eure Erfahrungen mit solchen "komplexen Aufgaben" und gibt es evtl. Tipps?